

Wien im Mittelalter

Alltag und Mythen – Konflikte und Katastrophen

Wien im Mittelalter – dunkel, ekelerregend und grausam? Oder romantisch, geheimnisvoll und wunderschön? Hubert Hinterschweiger beweist mit seiner lebendigen und spannenden Darstellung, dass in unserem Bild vom „finsternen Mittelalter“ nur die halbe Wahrheit steckt.

Er nimmt uns auf eine packende Zeitreise in eine Epoche mit, die keineswegs nur von Leid, Grausamkeiten und Angst geprägt war. Sondern auch von der Lebensfreude und dem Tatendrang der Menschen. Wir erleben den Aufstieg vom römischen *Vindobona* zur Residenzstadt. Und lauschen den Mythen ebenso wie den faszinierenden Geschichten aus dem Alltagsleben.

Vom Bau des *Doms zu St. Stephan*, über die Affäre Richard Löwenherz und den Aufstieg der Habsburger lässt der Autor eine sagenumwobene und ereignisreiche Epoche lebendig werden, deren Spuren auch im heutigen Wien überall präsent sind.

Autor: Hubert Hinterschweiger

geboren 1931 in Wien, ist ausgebildeter Textilfachmann und war unter anderem als Unternehmensberater im Ausland wie auch im Inland tätig. Im Ruhestand widmet er sich nun historischen Themen, seine Leidenschaft gilt der Welt des Mittelalters. 2006 erschien sein Buch „Die Babenberger sind an allem schuld“.

bib. Daten:

ISBN: 978-3-85431-508-7

Format: 13,5 x 21,5 cm

Seiten: 312

Einband: Hardcover mit SU

Preis: € 24.95